



Zeit und Ort: 22.02.2019, 19:15 –22:30 Uhr, MatchPoint

Protokoll: Saskia Ellermann-Vitsos (SE)

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Stephan Lehle stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er entschuldigt sich, dass die Einladung zur Abteilungsversammlung über den Newsletter sehr kurzfristig erfolgt ist. Die Einladungen in den Amtsblättern erfolgte fristgerecht, aber dadurch wurden die Mitglieder, die kein Amtsblatt erhalten, sehr spät informiert. Für die nächsten Versammlungen werden wir das ändern.

TOP 2 Totenehrung

Heidi Götz-Ruffert ist im letzten Jahr verstorben, wir haben uns an sie in einer Gedenkminute erinnert.

TOP 3 Berichte des Vorstands / Aussprache

Stephan Lehle:

Die Bautätigkeit ist fast fertiggestellt. Er bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern, die unglaubliche 1.600 Stunden geleistet haben. Neben vielen Helfern wurde das Bauprojekt im Besonderen vorangetrieben von Manfred Buddrus als Leiter des Bauprojekts, Jürgen Först als Finanzplaner, Bodo Knüppel und Eugen Waidelich mit viel handwerklichem Geschick, Wolfgang Hoesch als Kommunikationsprofi und Jürgen Landenberger als Architekt.

Wir haben es im letzten Jahr geschafft, vor allem durch Schnupperer, wieder etwas mehr Mitglieder zu gewinnen als im letzten Jahr.

Für 2019 wollen wir uns dem Spielbetrieb, vor allem dem Jugendbereich, widmen. Die Mitgliederzahl soll ausgebaut, mindestens aber stabilisiert werden. Die Qualität im Sportbetrieb muss gehalten werden. Im Hobbybereich wollen wir den Spielbetrieb ausbauen. Den Jugendbereich müssen wir weiterentwickeln hinsichtlich Zuverlässigkeit und Engagement. Ein weiterer Fokus soll auf der Identifikation der Mitglieder mit dem Verein liegen.

Manfred Buddrus (technischer Leiter):

Ein großes Dankeschön an die Warm-Up-Helfer, die Damen, die den MatchPoint immer fleißig schmücken, und an die Helfer beim Bauprojekt. Beim Umbau wurde immer deutlicher, dass es höchste Zeit für die Sanierung war.

Bericht von Architekt Jürgen Landenberger: die Außenanlagen waren zwingend neu zu machen, da bei Starkregen Wasser ins Gebäude eindrang. Beim Umbau wurde das Gelände so nivelliert, dass das Gebäude der höchste Punkt ist und das Wasser somit immer vom Gebäude weg fließt. Auch in der Außenanlage gab es Überraschungen, die anhand von Fotos erläutert wurden.

Der Innenumbau war geprägt von Vorgaben: die Küche musste größer werden aufgrund der WKD-Vorgaben, die WCs sollten in die Nähe des Restaurants (Größe und Anzahl der WCs ergeben sich aus der Größe des Gastraums), der Technikraum musste an der bisherigen Stelle bleiben. Die Sanierung war auch hier dringend notwendig und von manchem Unvorhergesehenen geprägt: die Elektroinstallationen wurden komplett erneuert, sie waren so nicht mehr zulässig und sogar gefährlich. Eine tragende Stütze war zur Hälfte verfault, da ein Heizungsrohr undicht war. Die Wand in der Herrenumkleide war komplett verfault. Es gibt noch einige Abschlussarbeiten zu tun, die in den nächsten Wochen fertig gestellt werden. Die Wassertemperatur im Warmwasserspeicher soll auf 50° (bisher: 40°) erhöht werden, da in den Duschen

dann schneller warmes Wasser zur Verfügung steht und auch für die Küche dann ausreichend warmes Spülwasser vorhanden ist.

Der Zugang zur Tennishalle und zu den Plätzen wird geändert, es wird kein Schlüssel mehr benötigt, die Info dazu folgt. Das Flutlicht kann zukünftig gebucht werden.

Franz-Peter Stümper (Sportwart Senioren):

10 Mannschaften im Winterbetrieb, Herren 60 wurden Meister.

11 Mannschaften in der Sommer-Verbandsrunde mit Erfolgen: Herren 40-1 sind zurück in die Oberliga aufgestiegen, Herren 50-1 und 60-1 konnten sich in der Württembergliga behaupten.

Die WaldenbuchOpen waren in 2018 noch erfolgreicher durch die Höherstufung in die Kategorie S2. Diese Kategorie haben ganz wenige deutsche Turniere, dadurch konnten noch mehr hochklassige Spieler und auch interessierte Zuschauer auf unsere Anlage gelockt werden.

Christian Behret (Sportwart Aktive):

Die aktive Damenmannschaft hat sowohl in der Winter- wie auch in der Sommergebandsrunde den Aufstieg geschafft. Bei den Herrenmannschaften werden wir in 2019 wieder angreifen.

Petra Heß (Sportwartin Jugend):

125 Kinder im Trainingsbetrieb, organisiert durch Haiko Kraiss mit C-Trainer-Unterstützung. Im Winter 2017/2018 waren 6 Mannschaften, im Sommer 2018 7 Mannschaften im Spielbetrieb aktiv, in der aktuellen Winterrunde 5 Mannschaften. Ein großer Erfolg: die Mädchenmannschaft wurde Meister in der Kreisstaffel 1. Joachim Halverscheidt hat mit einem Team der Oskar-Schwenk-Schule bei „Jugend trainiert für Olympia“ mitgemacht und in einem sehr knappen Endspiel den 2. Platz errungen.

Bodo Knüppel (Breitensportwart):

Im Hobbybereich wurde im Sommer 2018 Damen Doppel und im Winter GemSen erfolgreich gespielt. Für den Sommer 2019 werden wir 4 Hobbymannschaften melden (Hobby Damen, Hobby Herren, Hobby DamenDoppel und GemSen).

In 2018 hatten wir ca. 45 neue Mitglieder/Wiedereinsteiger. Das Hobby-Training dienstags wurde im Sommer so gut angenommen, dass wir auch in der Halle dienstags und freitags ein Angebot für die Hobbyspieler geschaffen haben. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.

Eine sehr erfolgreiche Veranstaltung war 2018 die Sonnwendfeier mit ungefähr 200 Gästen auf unserer Anlage.

Stephan Lehle in Vertretung von Heike Böhm-Hämmerle:

Unsere Mitgliederzahl ist stabil geblieben. Die Halle war schlechter ausgelastet als im Vorjahr, die Gründe dafür werden wir nochmals diskutieren.

Aktuelle Mitgliederzahlen: 363 aktive und 8 passive Mitglieder per 01.01.2018. Altersstruktur: ein Drittel sind Jugendliche bis 18 Jahre, ein Drittel zwischen 50 und 70, der Rest verteilt.

Jürgen Först (Kassenbericht):

Budget-Ist-Rechnung 2018: aus den Veranstaltungen haben wir 1.000€ mehr eingenommen als im Vorjahr, das Budget für den Platzwart haben wir nicht voll ausgeschöpft, so dass wir im Bereich Abteilung gesamt unter dem Budget geblieben sind. Im Sportbetrieb sind wir nur im Breitensportbereich etwas über dem Budget, insgesamt sind wir unter dem Budget geblieben. Bei der Außenanlage haben wir das Budget nicht ausgeschöpft. In der Tennishalle haben wir mehr eingenommen als geplant, allerdings auf einem niedrigeren Niveau als 2017. Da wir kein Heizöl gekauft haben, unterschreiten wir das Budget in diesem Bereich. Bei den Umkleidekabinen überschreiten wir das Budget etwas, da die Hygieneartikel nicht budgetiert waren. Im ordentlichen Ergebnis haben wir einen Liquiditätsüberschuss von knapp 40.000€.

Projekte: Sanierung: Einnahmen 234.000€ (inkl. Versicherungsleistung für den Einbruch in 2017), Ausgaben 259.000€. In 2019 werden knapp 42.000€ als Umsatzsteuerrückzahlung vom Finanzamt eingehen.

Gesamtergebnis:

Vermögen 43.000€, Verbindlichkeiten 227.000€

Budget-Ist 2018 Projekt Sanierung Hallenanbau: Gesamtprojekt Budget 406.000€, ausgegeben knapp 260.000€, Budgetrest 147.000€. Finanzierung: 180.000€ von 350.000€ Darlehen in Anspruch genommen, Spenden 2.500€, Langohr-Zuschuss höher als erwartet mit 4.800€, Zwiefalter Klosterbrauerei 4.000€, Zuschuss der Stadt Waldenbuch ungeplant 25.500€. In 2018 liegen wir vollkommen im Rahmen. Erfreulich ist, dass wir deutlich mehr Einnahmen erhalten als geplant.

Die Finanzen stellen sich als äußerst solide dar.

Kassenbericht (Norbert Schenzle):

Der Kassenbericht liegt dem Vorstand vor und die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Kassenwarts.

TOP 4 Entlastungen

Karl-Georg Martin übernimmt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

TOP 5 Wahlen

Die Versammlung entscheidet, den Vorstand en bloque zu wählen mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung. Frank Deinass leitet die Wahl. Gewählt werden Abteilungsleiter, technischer Leiter, Schatzmeister, Sportwart Jugend, Sportwart Senioren, Sportwart Aktive, Sportwart Hobby, Sportwart Nichtmitglieder (aktuell nicht besetzt), Vergnügungswart (aktuell nicht besetzt). Zur Verfügung stehen die aktuellen Vorstände, es gibt keine Gegenvorschläge und –kandidaten. Es wird einstimmig beschlossen, per Akklamation zu wählen. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt, es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Alle Vorstände nehmen die Wahl an.

Als Kassenprüferin schlägt Stephan Lehle Elfriede Zeller vor. Es gibt keinen Gegenkandidaten oder –vorschlag. Die Versammlung entscheidet einstimmig, per Akklamation zu wählen. Die Kassenprüferin wird einstimmig mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt, sie nimmt die Wahl an.

TOP 6 Budget 2019

Das Budget 2019 basiert stark auf den Zahlen 2018. Höher budgetiert sind Wasser (sehr hoher Verbrauch in 2018 mit entsprechend hoher Vorauszahlung 2019) und Heizöl, da wir in diesem Jahr Heizöl kaufen müssen. Die Einnahmen aus der Pacht werden sich erhöhen aufgrund der Umbaumaßnahmen. Insgesamt rechnen wir mit einem Liquiditätsüberschuss im ordentlichen Ergebnis.

Im Umbauprojekt rechnen wir mit Einnahmen von 177.400€ (restliches Darlehen) und Ausgaben von 180.000€ für Maßnahmen, die sofort durchgeführt werden müssen und 26.000€, die später durchgeführt werden müssen.

Im Gesamtergebnis rechnen wir mit einem Überschuss von ca. 7.000€.

Zum Budget gab es keine weiteren Rückfragen.

TOP 7 Ehrungen

Maike Lichtherz

Eugen Waidelich

Franz-Peter Stümper

Top 8 Verschiedenes

Norbert Schenzle schlägt vor, dass die Mannschaften einheitlich als TA TSV Waldenbuch auftreten mit einheitlichen Mannschaftsdresses.

Frank Deinass merkt an, dass auch in diesem Jahr viele Mannschaften von uns bei der Sportlerehrung geehrt werden. Im letzten Jahr war fast kein Mannschaftsvertreter da. Dies soll in diesem Jahr unbedingt anders gehandhabt werden. Franz-Peter Stümper geht auf die entsprechenden Mannschaften zu.

Der Wasserdienst muss in diesem Jahr unbedingt gewissenhafter gemacht werden. Im letzten Jahr waren die Plätze nicht optimal aufgrund des heißen Sommers, aber auch, weil der Wasserdienst oft überhaupt nicht durchgeführt wurde. Es soll nochmals eine Anleitung geben, wie „richtig“ gewässert wird.

Termine:

WarmUp 30.03.2019 9-13 Uhr, Ersatztermin 6.4.2019

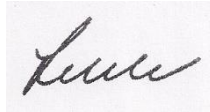
Richten der Außenplätze KW 12/13 je nach Wetter

Sonnenwendfeier 21.06.2019

Waldenbuch, 22.02.2019



Saskia Ellermann-Vitsos
Schriftführerin



Stephan Lehle
Abteilungsleiter